

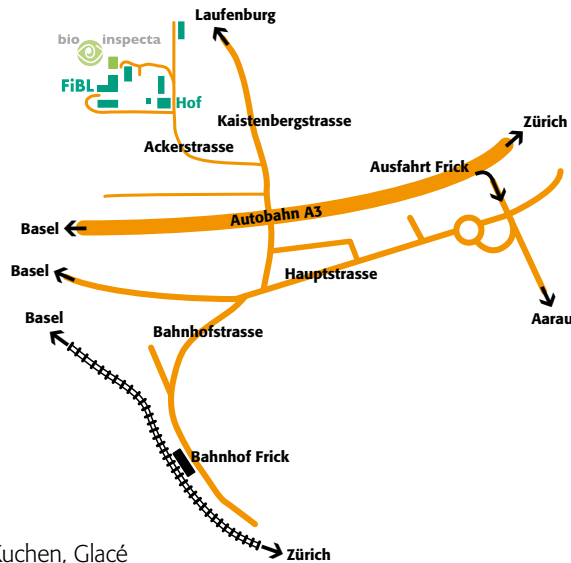
**Pendelbus ab Bahnhof Frick** auf jeden Zug ab 10 Uhr  
**Parkplätze** vorhanden. Bitte Anweisungen des Verkehrsdienstes beachten.

**Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)**

Ackerstrasse  
 5070 Frick  
 +41 (0)62 865 72 72  
 info.suisse@fibl.org

**bio.inspecta AG**

Ackerstrasse  
 CH-5070 Frick  
 +41 (0)62 865 63 00  
 admin@bio-inspecta.ch



**Verpflegung:**

Salate, Antipasti, Grill, Kaffee und Kuchen, Glacé

**Bio-Erläbnis Fricktal:**

Verkauf von Bioprodukten, Pommes frites und Crêpes am Bauernmarkt

**Unterhaltung:**

Live-Musik mit Joey Oz Quartett, Freiluftkegelbahn, Kutschenfahrten und Reiten

**Kinderprogramm:**

Spielplatz, Märchenerzählerin Claudia Capaul (Beginn: 11.00, 12.00, 14.00, 15.00)

Besichtigungen und Demonstrationen:	Wann?	Start Wo?
Geführter Rundgang (ca. 1 Stunde)	durchgehend	Empfang
Hütehunde zeigen ihr Können (15 min)	11.15, 13.15, 15.15	zentrale Wiese
Führung durch die Labors (30 min)	10.30, 11.30, 12.30, 14.30, 15.30, 16.30	Stand 6
Führung durch die neue Obstanlage (20 min)	10.30, 11.30, 12.30, 14.30, 15.30, 16.30	Stand 2
Führung durch den Rebberg (1 Stunde)	11.00, 15.00	Weingut
Führung alte Gemüsesorten (45 min)	11.00, 14.00, 16.00	Empfang
Vortrag artgerechte Pferdehaltung (30 min)	11.00, 14.00, 16.00	Stand 14
Führung Versuch Bodenbearbeitung & Präparate (1 Stunde)	11.00, 14.00, 16.00	Stand 10

PROGRAMM

# 35 Jahre FiBL 10 Jahre bio.inspecta

**Programm zum Tag der offenen Tür in Frick**  
 Sonntag 16. August 2009, 10.00–17.00



Der Coop Fonds für Nachhaltigkeit  
 unterstützt das FiBL.



## Vor 35 Jahren wurde das FiBL und vor 10 Jahren die bio.inspecta gegründet.

Grund genug, am Sonntag 16. August 2009 einen gemeinsamen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bioforschung und blicken Sie hinter die Kulissen der Biokontrolle und Zertifizierung. Wir bieten Ihnen folgende Attraktionen:

### 1 Mit Bio blüht die Vielfalt

Artenvielfalt – gut für die Natur, gut für die Landwirtschaft. Kleine Insekten gross im Bild.

### 2 Essbare Hecke

Früchte, Beeren und Nüsse: Die süsse Seite der ökologischen Selbstregulierung in unserer Obstanlage.

### 3 Was ist Bio?

Biolandbau zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Wohin soll die Reise gehen? Was ist Ihnen wichtig?

### 4 Vom Baumwollanbau zum T-Shirt

Nachhaltigkeit ist Mode! Erfolgreiche Zusammenarbeit der FiBL-Forschung mit der Textilbranche.

### 5 Verhalten von Nutztieren

Lernen Sie das naturgemässe Verhalten von Rindern, Schweinen und Hühnern kennen. Als Höhepunkt zeigen Hütehunde ihr Können im Umgang mit Schafen.

### 6 Laborführungen

Grundlagenforschung für den Biolandbau. Geführte Rundgänge durch unsere Labors.

### 7 Was steckt hinter der Biokontrolle?

So schafft die Firma bio.inspecta Transparenz vom Ladentisch bis zurück auf den Acker. Die Grundlage für Vertrauen in Bioprodukte.

### 8 Sprechstunde des Pflanzendoktors

Angefressener Salat? Faule Tomaten? Bringen Sie die Problemfälle aus Ihrem Garten mit und fragen Sie den «Pflanzendoktor» um Rat! Verkauf von Büchern und Merkblättern.

### 9 Zu Besuch im Bienenhaus

Faszination Biene, Passion Imkerei, Genuss Honig.

### 10 Klimafreundlicher Ackerbau - cool farming

Biolandbau und Klimaschutz – Praxisversuche im Dienst einer globalen Herausforderung.

### 11 Die Geheimnisse der Biobäckerei

Was Biomüller, -silohalter und -bäcker beachten müssen, und was in einem Biozopf drin sein darf (mit Degustation).

### 12 Nachwuchs für die Bioszene

Ausbildung in einem lebendigen internationalen Umfeld mit Zukunft: Praktikantinnen, Diplomanden, Doktorandinnen und Lehrlinge erzählen.

### 13 Feed no food

Lebensmittel sind zu schade, um sie an Kühe zu verfüttern! Wir zeigen Alternativen.

### 14 Artgerechte Pferdehaltung

Familie Schreiber aus Wegenstetten präsentiert ihre Pferdehaltung in Gruppen. Kutschenfahrten und Reiten.

